



Der LWL im Kreis Steinfurt und der Gemeinde Wettringen

Dr. Georg Lunemann, Landesdirektor

Besuch im Haupt- und Finanzausschuss der Gemeinde Wettringen am 26.09.2023

- **Wer oder was ist der LWL?**
- Herausforderungen des LWL in den kommenden Jahren
- Leistungen des LWL im Kreis Steinfurt und der Gemeinde Wettringen

Administrative Gliederung Nordrhein- Westfalens



Abb.: LWL, Geographische Kommission

Der LWL im Überblick

über 20.000
Beschäftigte

für 8,4 Mio.
Menschen

4,0 Mrd. EUR
Kernhaushalt

1.400
Liegenschaften

über 200
Einrichtungen

35
Förderschulen

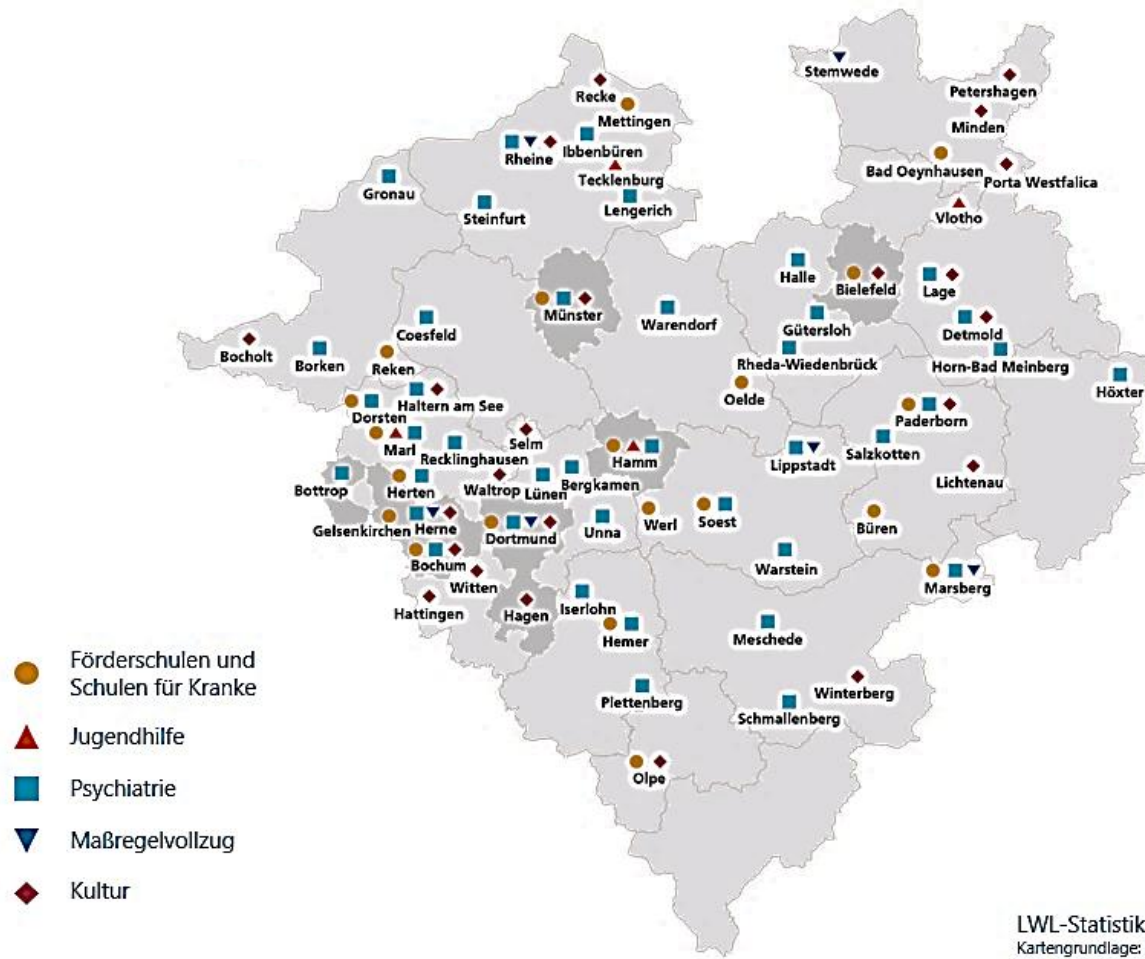
20 Kranken-
häuser

18 Museen

drittgrößter komm.
Arbeitgeber
in NRW



Der LWL im Überblick



LWL-Statistik
 Kartengrundlage: © Lutum + Tappert
 2019/07



Starke kommunale Familie in NRW

Arbeitsteilung nach dem **Subsidiaritätsprinzip**

- Der LWL übernimmt Aufgaben, die sinnvollerweise **westfalenweit** wahrgenommen werden.
- Er bietet **Spezialwissen**
- Er sorgt für **gleichwertige Lebensverhältnisse** in Westfalen-Lippe
- Er arbeitet **wirtschaftlich**



Präsidium der Landschaftsversammlung des LWL



Vorsitzender
Klaus Baumann, CDU



1. stv. Vorsitzende
Gertrud Welper,
Bündnis 90/Die Grünen



2. stv. Vorsitzender
Andreas Suermann, SPD



3. stv. Vorsitzender
Kai Abruszat, FDP

Einordnung des LWL in die kommunale Familie



Der **Kreis Steinfurt** wird in der 15. Landschaftsversammlung durch folgende Mitglieder vertreten:



Wilfried Grunendahl (CDU)



Anneli Hegerfeld-Reckert (SPD)



Gisela Köster (CDU)



Andreas Neumann (Bündnis 90/Die Grünen)



Marion Lendermann (FDP)

70 Jahre Landschaftsverbände im Jahr 2023

Keyfacts

- Beide Landschaftsverbände in NRW werden in diesem Jahr 70 Jahre alt
- Das Jubiläumsjahr wurde mit einem Festakt am 12. Mai in Köln gemeinsam mit dem Ministerpräsidenten und vielen Gästen begonnen
- Die Internetseite des LWL gibt einen Überblick über die Geschichte und wirft einen Blick in die Zukunft
- Unter anderem sind dort auch Interviews mit dem Landesdirektor und den Landesrätinnen und Landesräten sowie dem Vorsitzenden der Landschaftsversammlung abrufbar

www.70jahre.lwl.org

1953

Gründung des LWL

Die Landschaftsverbandsordnung tritt in Kraft, der LWL wird gegründet. Er übernimmt Aufgaben wie Soziales, Gesundheitsangelegenheiten und Jugendhilfe, Straßenwesen, landschaftliche Kulturpflege, Landes- und Landschaftspflege sowie Kommunalwirtschaft.

Foto: Landschaftsversammlung, 1953 (Bild: LWL/LWL-Medienzentrum für Westfalen).



2023

70 Jahre LVR und LWL

Die Landschaftsverbände Rheinland (LVR) und Westfalen-Lippe (LWL) werden 70 Jahre alt. Mit einem gemeinsamen Festakt am 12. Mai 2023 feiern sie den Auftakt zum Jubiläumsjahr.

Foto: LVR-Direktorin Ulrike Lubek und LWL-Direktor Dr. Georg Lunemann präsentieren das Jubiläums-Logo (Bild: LWL/Rasche).



Übersicht über die Themenschwerpunkte der höheren Kommunalverbände (dargestellt sind die Mitglieder der BAG HKV)



Abb.: LWL, Geographische Kommission

Aufgaben des LWL



Soziales

- finanzielle Unterstützung von rd. 110.000 Menschen über Eingliederungshilfe
- mehr Teilhabe durch das LWL-Budget für Arbeit
- Ausbau des Ambulant betreuten Wohnens
- Integration behinderter Menschen in den Arbeitsmarkt
- Hilfe für Kriegsbeschädigte und Gewaltopfer



Jugend und Schule

- LWL-Landesjugendamt: finanzielle Förderung, fachliche Beratung, Fortbildung von Jugendämtern und freien Trägern
- 35 Förderschulen in den Bereichen Hören, Kommunikation, Sehen, körperliche Entwicklung und Sprache
- 6 Jugendhilfe- und Bildungseinrichtungen
- Förderung der schulischen Inklusion
- Eingliederungshilfe für Kinder und Jugendliche



Maßregelvollzug

- für psychisch kranke und suchtkranke Straftäter
- gesetzlicher Auftrag: Besserung und Sicherung
- 6 Kliniken mit rd. 900 Plätzen: in Dortmund, Herne, Lippstadt, Marsberg, Rheine, Stewede-Haldem
- Eröffnung in Hörstel im Jahr 2023
- 2 weitere Einrichtungen in Planung in Haltern und Lünen

LWL

Für die Menschen. Für Westfalen-Lippe.

- 18 Museen mit über 1,6 Mio. Besuchern in 2022
- Kulturdienste
- regionale Landesforschung
- Projekte, Preisverleihungen,
- Kulturaustausch



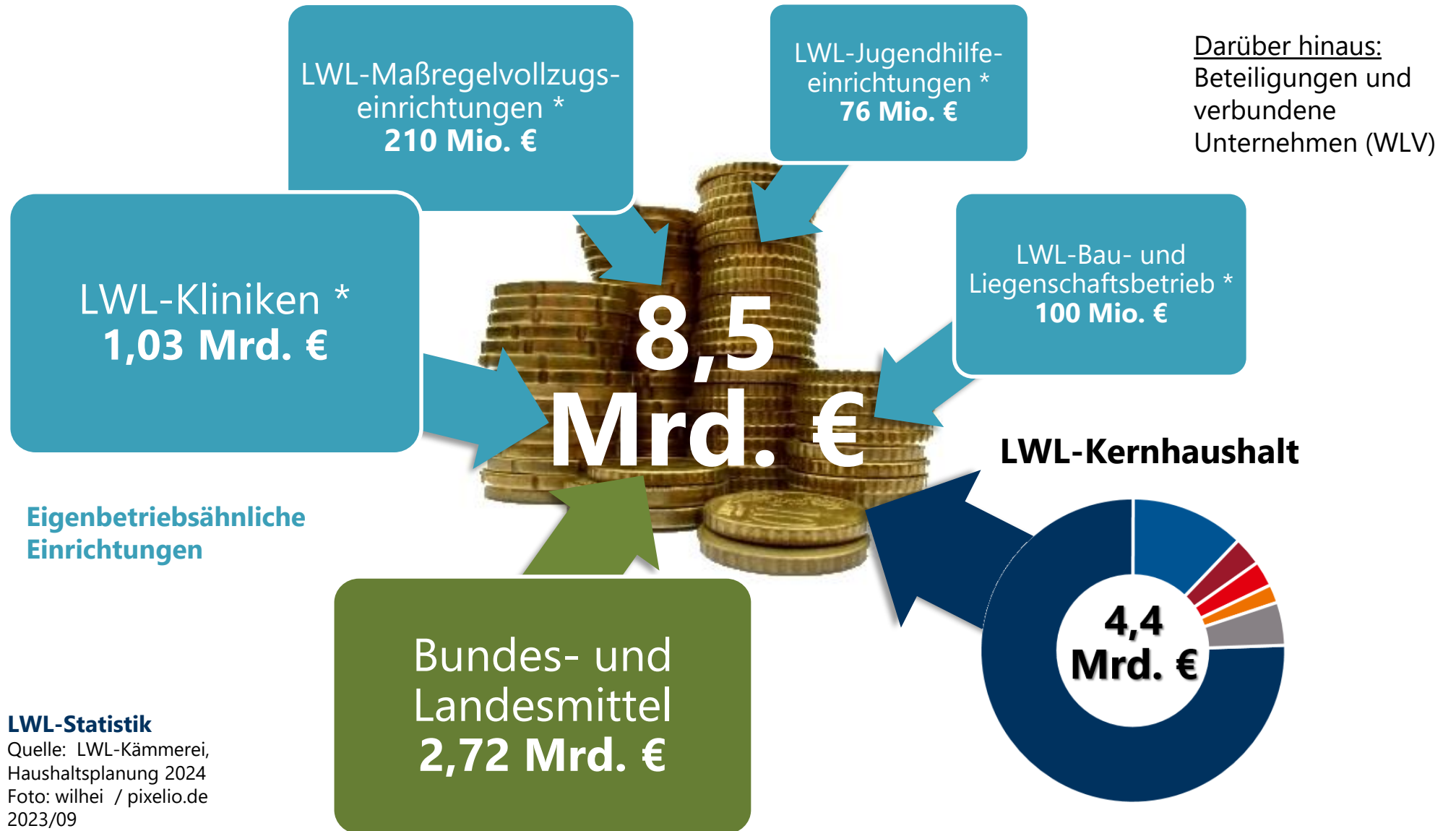
Kultur



Psychiatrie

- rd. 12.000 Beschäftigte sorgen in 130 Einrichtungen für rund 240.000 Behandlungen/Jahr
- größter Pflichtversorger in Westfalen-Lippe
- Anbieter von psychiatrischen Kliniken, Wohnverbänden, Pflegezentren, Ambulanzen, Tageskliniken und Reha-Einrichtungen
- professionelle und effiziente Strukturen

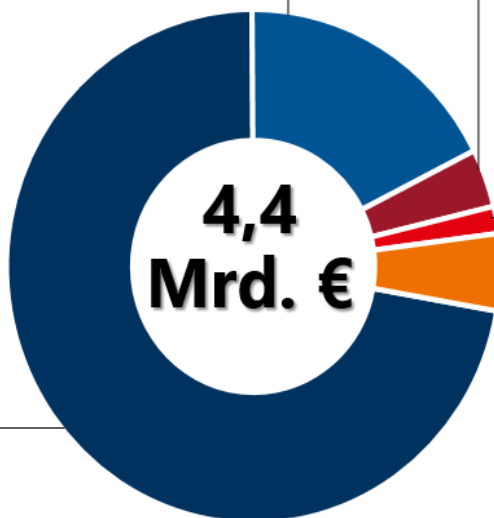
„Umsatz des Konzerns LWL“



LWL-Haushalt 2024 – Erträge und Aufwendungen (Entwurf)

17,7 %

Zuweisungen vom Land NRW
770,7 Mio. €



72,1 %

Landschaftsumlage
3,1 Mrd. €

3,7 %

Transfererträge
160,4 Mio. €

1,7 %

Kostenerstattungen und -umlagen
74,4 Mio. €

4,8 %

Sonstige Erträge
211,0 Mio. €

12,1 %

Sonstige soziale Leistungen für Kinder und Erwachsene
532,2 Mio. €

75,6 %

Eingliederungshilfe für Kinder und Erwachsene
3,3 Mrd. €

3,1 %

Schulträgeraufgaben
134,5 Mio. €

2,7 %

Kultur und Wissenschaft
119,3 Mio. €

2,0 %

Weitere fachliche Leistungen
85,9 Mio. €

4,6 %

Allgemeine Finanzwirtschaft und zentrale Verwaltungsleistungen
201,6 Mio. €

LWL-Statistik

Quelle: LWL-Kämmerei
2023/09

- Wer oder was ist der LWL?
- **Herausforderungen des LWL in den kommenden Jahren**
- Leistungen des LWL im Kreis Steinfurt und der Gemeinde Wettringen

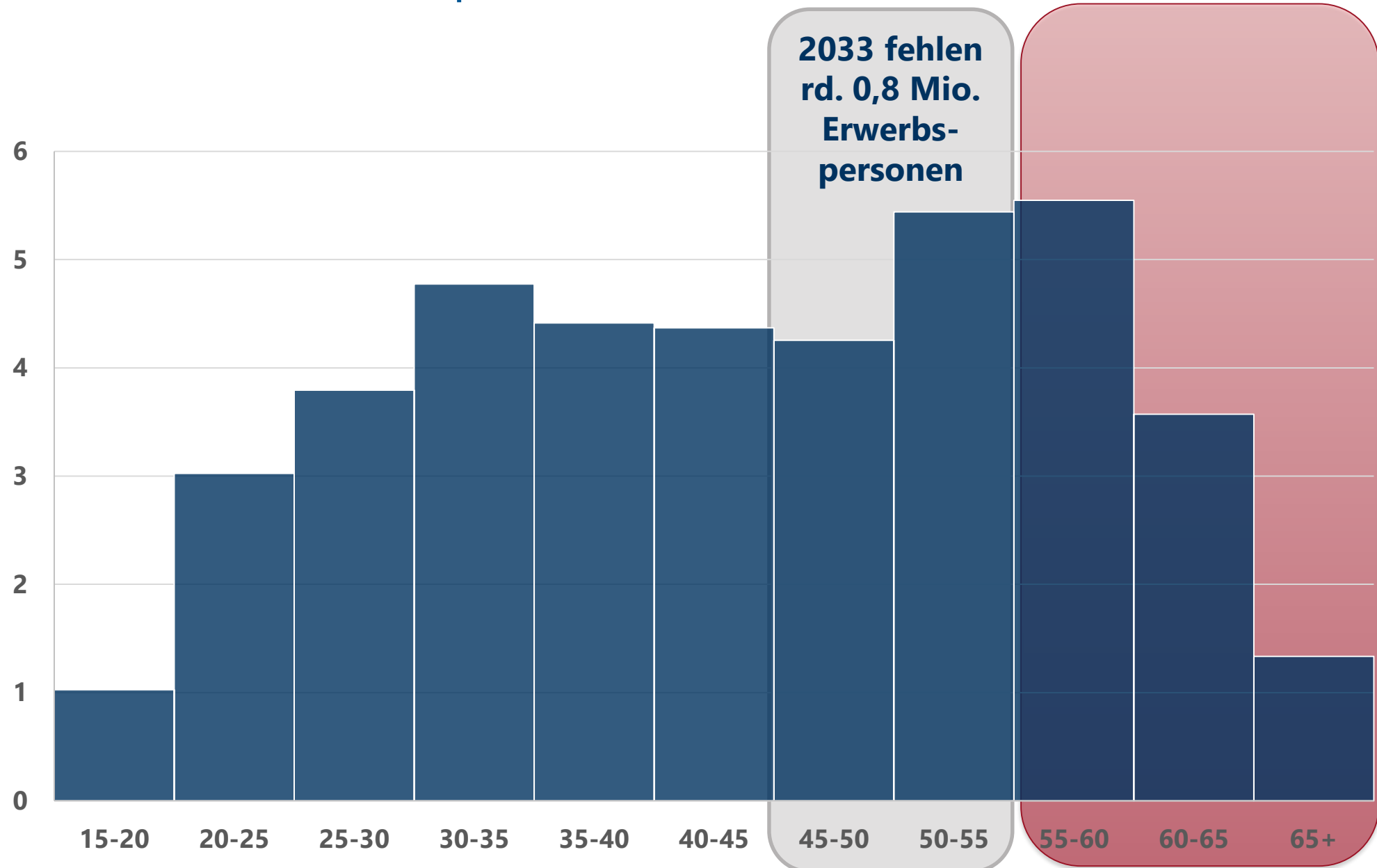
Wesentliche Ziele und Strategien des LWL

- Die wesentlichen Ziele und Strategien ergeben sich insbesondere aus
- der **UN-Behindertenrechtskonvention**,
 - LWL-Aktionsplan Inklusion
 - (AG) BTHG
- der **demografischen Entwicklung**,
- der **Digitalisierung**,
- dem **kulturpolitischen Konzept**,
- dem **Klimaschutz** und der nachhaltigen Mobilität.

Herausforderungen des LWL in den kommenden Jahren

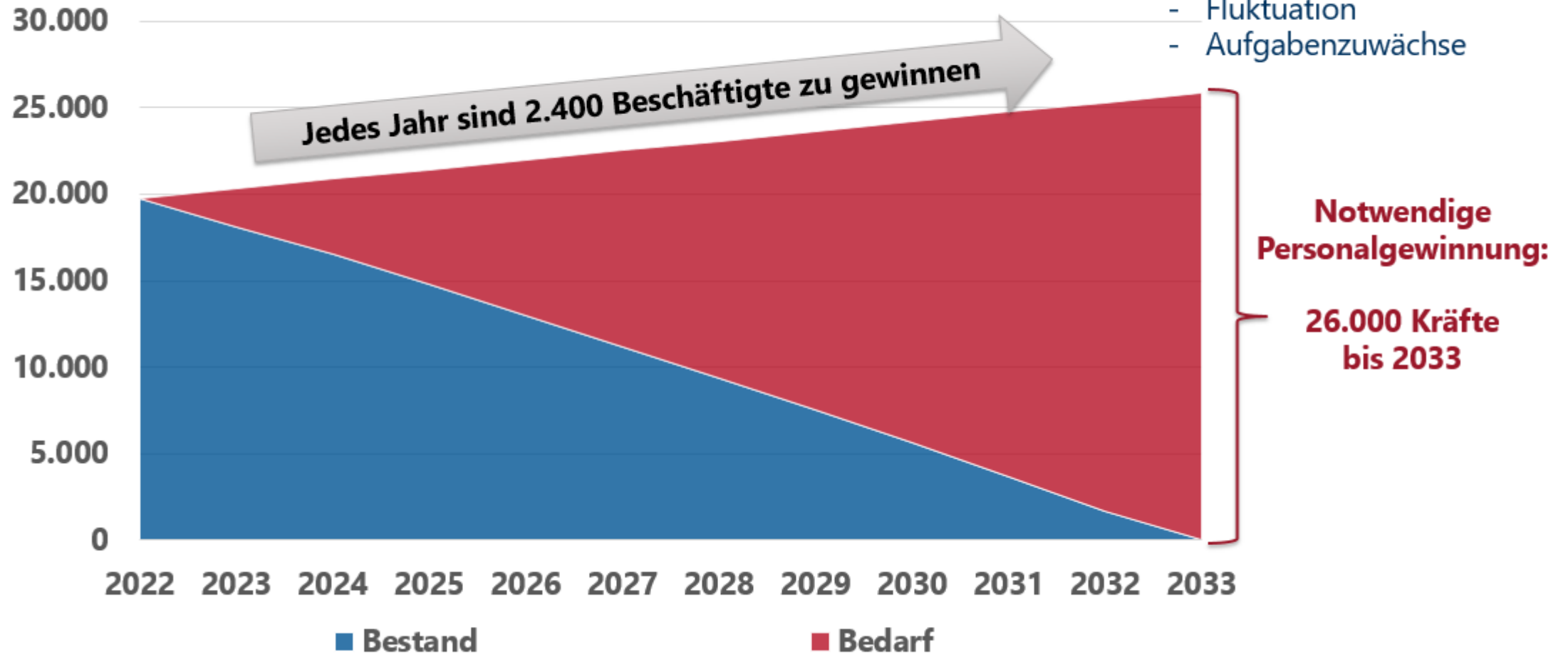
Begegnung des Fachkräftemangels

Altersstruktur der Erwerbspersonen in Deutschland (DESTATIS, 2021)

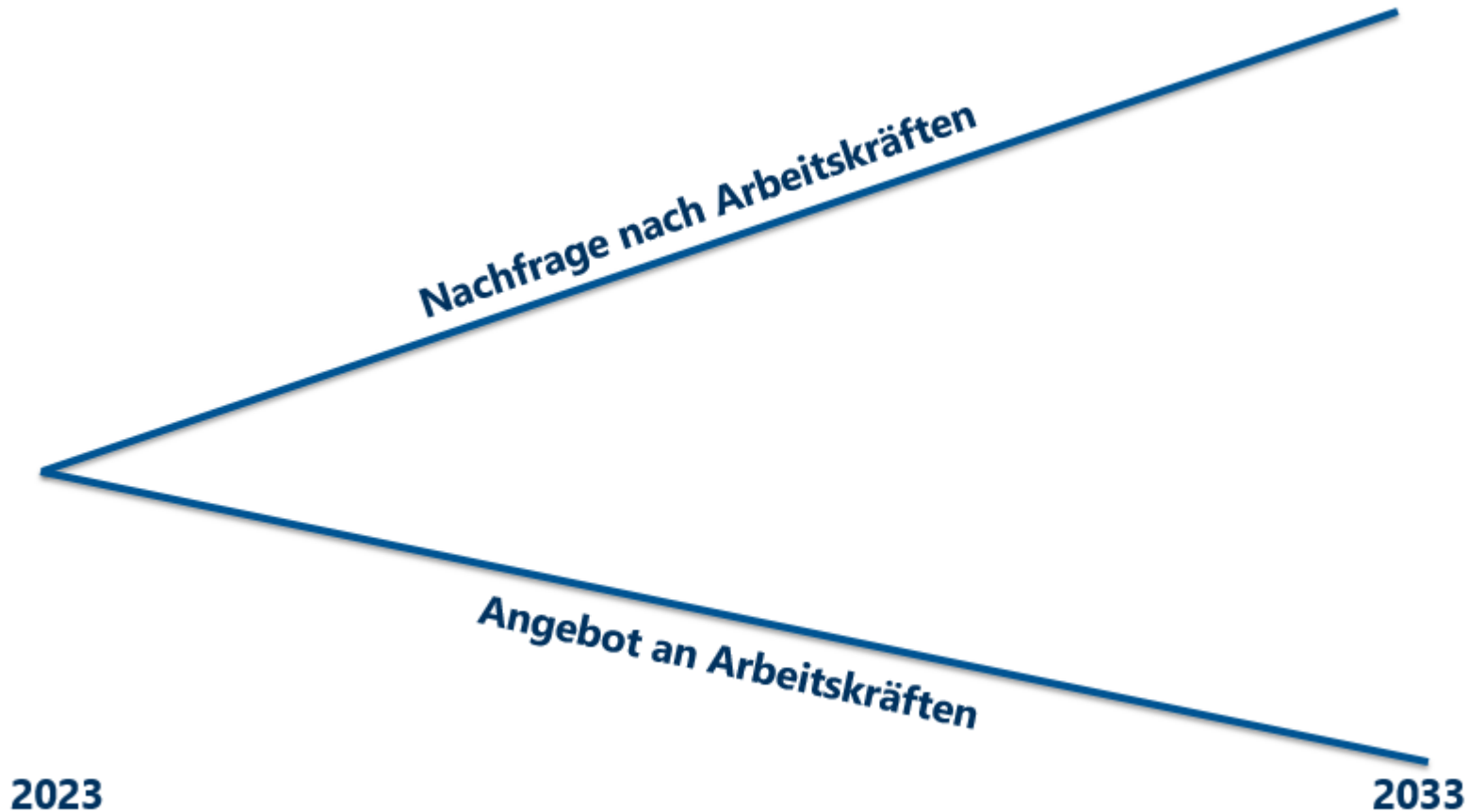


Entwicklung Personalbedarf vs. Personalbestand

- Beeinflussende Faktoren**
- Altersbedingte Austritte
 - Fluktuation
 - Aufgabenzuwächse



Begegnung des Arbeitskräftemangels



Lösungsmöglichkeiten

- Ehrenamt
- Digitalisierung
- Zuwanderung
- Arbeitslose
- Veränderung von Rahmenbedingungen (u.a. Lebensarbeitszeit, Fachkräftequote)
- interkommunale Zusammenarbeit verstärken
- ...
- **Menschen mit Behinderungen in den Fokus nehmen (Projekt Aufbruch 3 x 10 %)**
 - **Raus aus der Werkstatt**
 - **weniger schwerbehinderte Arbeitslose**
 - **Schwerbehindertenquoten erhöhen**

Herausforderungen des LWL in den kommenden Jahren

Klimaschutz und Nachhaltigkeit

LWL – Treibhausgasbilanz: Ergebnisse

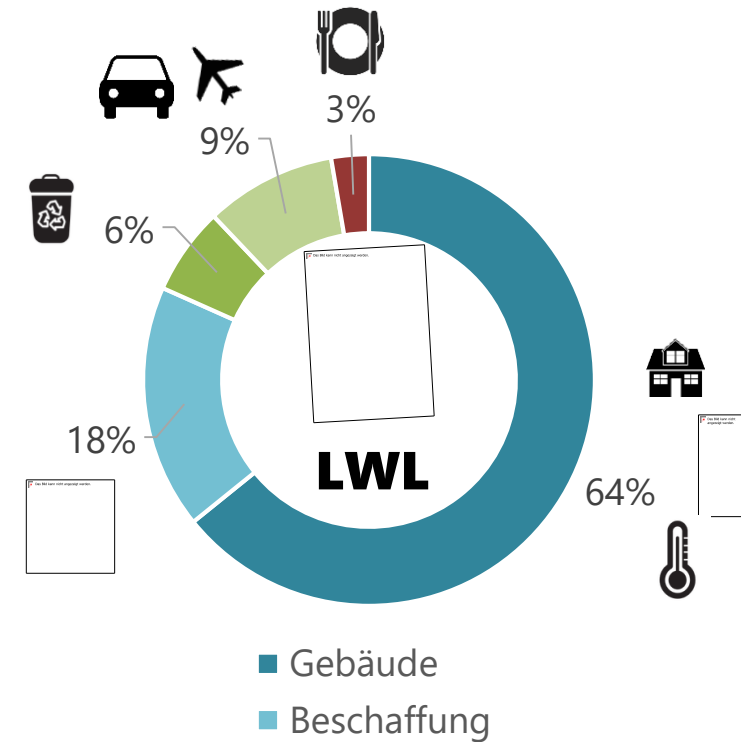
Verteilung der Emissionen nach Kategorien

56.222 t CO_{2e}

2019

So viele **Emissionen** erzeugt der LWL **durchschnittlich im Jahr.**

Um die **Klimaneutralität bis zum Jahr 2030** erreichen zu können, gilt es, diese **soweit wie möglich** zu reduzieren.



Entwicklung des IKSK - Maßnahmenkatalogs

...im Beteiligungsprozess

1. Strategie, Organisation, Controlling

2. Nachhaltiges Bauen und Sanieren

3. Erneuerbare Energien

4. Mobilität

5. Beschaffung und Ressourcenschutz

6. Sensibilisierung, Bildung, Kommunikation

7. Kooperation

8. Klimaanpassung

9. Kompensation/Finanzierung

- Durchführung von Soll-Konzeptionsworkshops: 100 Maßnahmenideen aus **Klimateams** und **Pilotenuntersuchungen**
- Komprimiert auf 62 Maßnahmenvorschläge und priorisiert auf **46 Maßnahmen in neun Handlungsfeldern**
- Erarbeitung von **Projektsteckbriefen** mit Kosten, Meilensteinen und Einsparpotentialen
- Erarbeitung eines **Klimaschutzfahrplans**

Herausforderungen des LWL in den kommenden Jahren

Digitalisierung

Themenschwerpunkt Digitalisierung - Beispiele

Homeoffice/Telearbeit

- Dienstvereinbarung „Flexibler Arbeitsplatz“ regelt, dass **mindestens 30 %** der wöchentlichen Sollarbeitszeit als Präsenzzeit erbracht werden sollen
- **rd. 5.800 Beschäftigte** haben einen mobilen Arbeitsplatz bzw. Telearbeitsplatz
- **rd. 75 % der Beschäftigten** in der **Hauptverwaltung** haben einen **mobilen Arbeitsplatz bzw. Telearbeitsplatz**
- **rd. 30 % der Arbeitstage** werden im Homeoffice geleistet, daher soll das **Desksharing** in den kommenden Jahren **ausgebaut** werden



Nutzung von KI

- **Nutzung von KI wie ChatGPT** soll auch in der Verwaltung **erprobt** werden, ohne die Verantwortung für die Inhalte zu verschieben
- KI kann von täglichen Routinearbeiten **entlasten** und die **Effizienz** durch schnellere Bearbeitungszeiten **erhöht** werden
- Denkbare Einsatzmöglichkeiten: Chatbots für Plattformen, KI-basierte Analyse- und Datenmanagementtools, Unterstützung bei der Antragsprüfung, Übersetzung von Texten und Verfassen von Reden

Technische Assistenz

- **Teilhabe ermöglichen** und Lebensqualität steigern
- **Menschen mit Behinderung** können in der **Arbeitsmarkt integriert** werden
- Beispiel: SeWo Bochum - 16 Menschen mit komplexen Mehrfachbehinderungen – ambulante Betreuung der Bewohner:innen

Herausforderungen des LWL in den kommenden Jahren

Umsetzung BTHG

Steuerung der Fallzahl- und Fallkostenentwicklung in der Eingliederungshilfe

Gründe für die Fallzahl- und Fallkostenanstiege in der Eingliederungshilfe

- **Demografische Entwicklung**
 - Steigende Lebenserwartung von Menschen mit wesentlichen Behinderungen
 - Steigende Zahl der Menschen, die mit wesentlichen Behinderungen geboren werden
 - Zunehmende Hilfebedarfe im Alter
 - Steigende Zahl der Menschen mit psychischen Erkrankungen und Behinderungen
- **Tarifliche Entwicklung**
 - 80 – 85 % Personalkosten in den Transferaufwendungen
 - Tarifsteigerungen haben erhebliche Auswirkungen auf die Fallkosten (SuE, TVöD VKA)
- **Gesetzliche Anforderungen** (u. a. (AG-)BTHG und WTG)
- **Vereinbarungsprinzip** zwischen Leistungsträgern und Leistungserbringern

- ❖ **Steuerungspotenziale** ergeben sich zum Teil durch die Personenzentrierung und individuelle bedarfsgerechte Hilfeplanung
- ❖ Das **Land NRW** und der **Bund** müssen sich an den **Kosten** der Eingliederungshilfe **beteiligen**

Resolution: Teilhabe für alle durch Inklusion ist eine gesamtgesellschaftliche Aufgabe und erfordert eine aufgabenadäquate Finanzausstattung der Träger der Eingliederungshilfe

- Es besteht **Einigkeit innerhalb der Kommunalen Familie**, dass es zu einer **dauerhaften Entlastung** bei den dynamisch steigenden Kosten der Eingliederungshilfe kommen muss
- **Die Landschaftsversammlung** hat in der Sitzung am 20.12.2022 **eine Resolution beschlossen** (DS 15/1371/01)
- Folgende Punkte werden gefordert:
 1. Das Land NRW soll schrittweise den **Verbundsatz im Gemeindefinanzierungsgesetz** auskömmlich **anheben**
 2. Das Land NRW wird aufgefordert, den **vollen Konnexitätsausgleich für das AG-BTHG** zu gewährleisten
 3. Die **5 Mrd. EUR Bundesentlastung** bei der Eingliederungshilfe soll der Kostenentwicklung entsprechend **aufgestockt und dynamisiert** werden und die Dynamisierungszuwächse möglichst den Aufgabenträgern zufließen
 4. Der **§ 43a SGB XI ist zu so reformieren**, dass pflegebedürftige und -versicherte Menschen mit Behinderungen, die in besonderen Wohnformen der Eingliederungshilfe leben, mit anderen (Pflege)-Versicherten gleichbehandelt werden
- Mittlerweile haben sich **16 Mitgliedskörperschaften** des LWL der Resolution **angeschlossen**

Themenschwerpunkte des LWL in den
kommenden Jahren

***Haushaltsplanung /
Haushaltskonsolidierung***

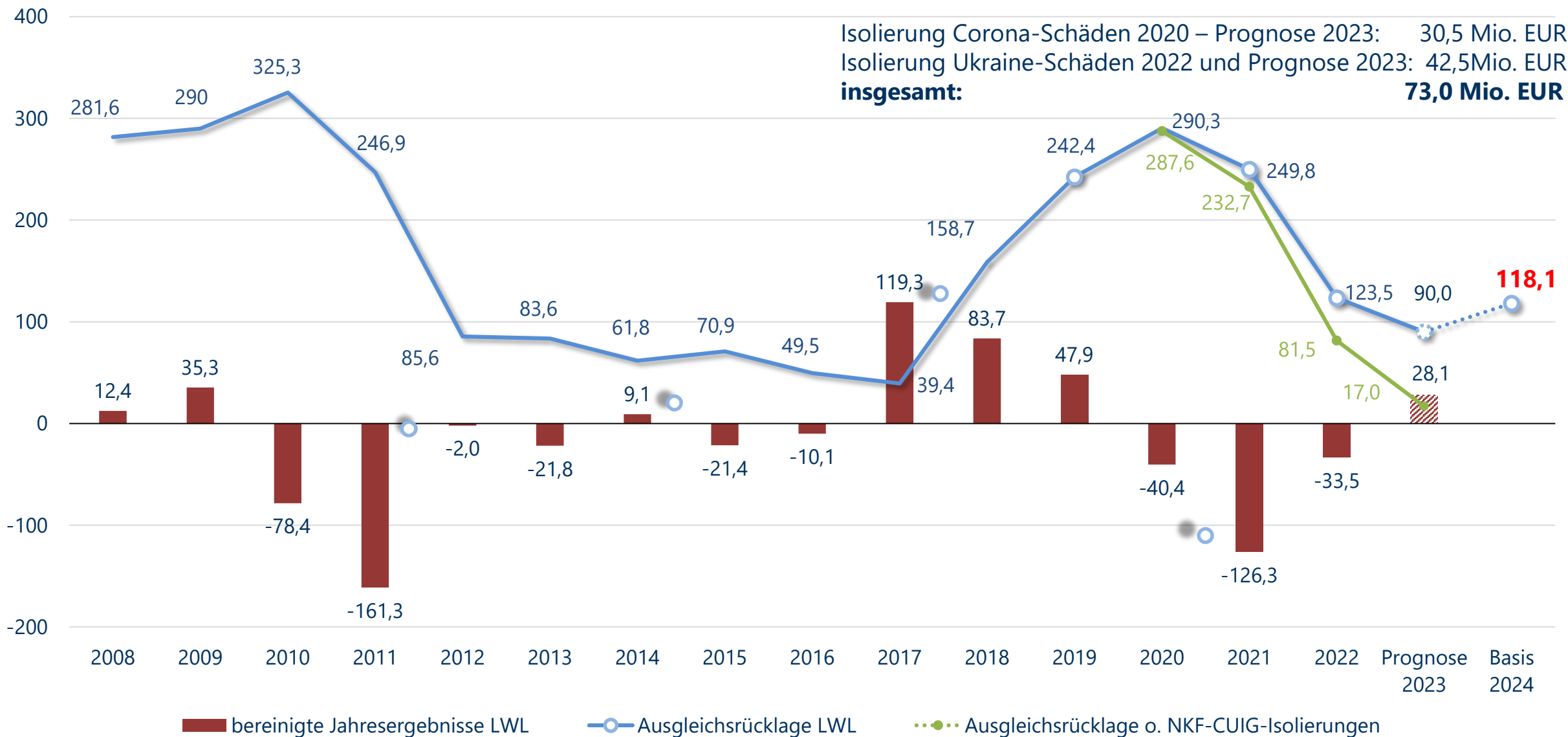
Zeitschiene Haushaltsplanung 2024

- Bis Anfang Juli 2023
Haushaltsgespräche LWL
- 09.08.2023
Einleitung der **Benehmensherstellung**
- 22.08.2023
Vorliegen der Arbeitskreisrechnung
- Anfang September 2023
Versand des **Eckpunktepapieres**
- 14.09.2023
Treffen der HVB
- 18.09.2023
Treffen der Kämmerinnen und Kämmerer
-  ➤ 26.09.2023
Treffen Bürgermeisterinnen und Bürgermeister
- **28.09.2023**
Haushaltseinbringung
- 27.10.2023
Öffentliche Anhörung
- **21.12.2023**
Haushaltsverabschiedung

Ausgangslage für die Haushaltsplanung 2024

- Die **Haushalte der Kommunen** geraten in **Schiefelage**
- Die Kommunalen Spitzenverbände gehen nach einer Haushaltsumfrage für das **Jahr 2023** von einem **Defizit** von **rd. 6,4 Mrd. EUR** und für **2024** von **rd. 10 Mrd. EUR** aus
- **Gesamtwirtschaftliche Rezessionstendenzen** (Rückgang des BIP um 0,4 % in 2023) führen zu **geringeren Steuereinnahmen**
- **Volatiles Planungsumfeld** erschwert verlässliche Prognosen
 - Umsetzungsverzögerungen des (AG-)BTHG u. a. bedingt durch die Corona-Pandemie
 - Angriffskrieg auf die Ukraine und die Folgen (Flüchtlingsbewegungen, Inflation und Energieknappheit)
- **Fallzahlentwicklung** in vielen **Leistungsbereichen** der Eingliederungs- und Sozialhilfe **weiterhin steigend** und kaum beeinflussbar (externe Faktoren und gesellschaftliche Entwicklungen)

Ausgangslage zum Haushaltsplan 2024



Haushaltsausgleich 2024 zum Plan 2023

Wesentliche Veränderungen

- | | 2024 |
|--|----------------|
| • Vorbelastende Effekte des Vorjahres (NKFG-CUIG) | - 57,0 Mio. € |
| • Strukturelle Anpassung durch Tarifabschluss | |
| ○ <i>Eingliederungs- und Sozialhilfe</i> | - 165,5 Mio. € |
| ○ <i>LWL-Beschäftigte des Kernhaushaltes (netto)</i> | - 11,5 Mio. € |
| • Darüber hinausgehende Steigerung Personal- und Versorgungsaufwendungen | - 24,6 Mio. € |
| • Fallzahlen EGH | - 27,3 Mio. € |
| • Fallkosten EGH durch Inflation und höhere Bedarfe | - 55,0 Mio. € |
| • weitere saldierte Verbesserung | + 9,3 Mio. € |

Mehrbedarf:

- 331,6 Mio. €

Deckung

- | | |
|---|-----------------------|
| • Schlüsselzuweisungen | + 25,9 Mio. € |
| • Zahllaststeigerung ggü. Planung 2023 | + 270,7 Mio. € |
| ○ <i>Mitnahmeeffekt</i> | + 28,6 Mio. € |
| ○ <i>Hebesatzeffekt (Hebesatz 17,55%)</i> | + 242,1 Mio. € |

Verbleibendes Defizit

35,0 Mio. €

Stellenentwicklung 2024

Stellensoll 2023

3.249,60 Stellen

Stellenmehrbedarf 2024

- Mehrbedarfe aufgrund gesetzl. Anforderungen
- Drittfinanz. oder pol. beschlossene Stellenmehrbedarfe
- Weitere Stellenmehrbedarfe

117,35 Stellen

58,40 Stellen

33,95 Stellen

25,00 Stellen

Stellenminderbedarf 2024

26,50 Stellen

Saldierter Stellenaufbau 2024

90,85 Stellen

Stellenplanentwurf 2024

3.340,45 Stellen

(+ 2,8 % ggü. 2023)

Warum braucht der LWL so viel Geld?

- Weil der LWL u. a.
 - rd. **39.000** Menschen mit Behinderungen beim selbständigen Leben in der **eigenen Wohnung** unterstützt
 - rd. **22.000** Menschen mit Behinderungen in **Wohneinrichtungen** unterstützt
 - rd. **37.000** Menschen mit Behinderungen in **Werkstätten** für behinderte Menschen unterstützt
 - rd. **16.500** Kinder und Jugendliche mit Behinderung in der **Frühförderung** und rd. **14.000** in der **Kindertagesbetreuung** unterstützt
 - rd. **6.100** Kinder mit Förderbedarfen in **35 LWL-Förderschulen** betreut
- Weil in der Eingliederungshilfe in Westfalen-Lippe **rd. 50.000 Menschen** beschäftigt sind
- Weil der LWL **seinen Beschäftigten** und den **Beschäftigten in der Eingliederungshilfe**, die sich um die Menschen mit Behinderungen kümmern, **Tariflöhne zahlt!**
- **1 % Tarifsteigerung** bedeutet **rd. 30 Mio. EUR** für den Haushalt des LWL

Konsolidierung des LWL

- **Langjährige „Tradition“** an **Konsolidierungsprogrammen** unter Berücksichtigung von Beteiligungen, Aufgaben- und Organisationskritik
- **Fortführung** der umfangreichen Konsolidierungsmaßnahmen mit dem Schwerpunkt Eingliederungs- und Sozialhilfe seit 2016
 - = bezifferbare Einsparung **30 Mio. EUR** p.a; durch:
 - Etablierung der Modellvorhaben „neue Teilhabe Arbeitsleben (nTA)“
 - Organisatorische Umsetzung u.a. eines Regionalprinzips in der Einzelfallhilfe inkl. Eines Fachcontrollings
 - Personenzentriertes Bedarfserhebungsinstrumentes BEI_NRW
 - Fortführung des Ambulantisierungsprozesses
 - Wirtschaftlichkeits- und Qualitätsprüfungen
- Intensive Begleitung konnexitätsrelevanter Sachverhalte (**Finanzevaluation** und **Kommunalverfassungsbeschwerde** u.a. (AG-)BTHG)
- **ABER:** Es sind auch weiterhin nicht alle Kostentreiber steuerbar, z.B. demografische Strukturen, gesetzliche Entwicklungen, Tarifverträge

Konsolidierung des LWL

➤ **Begleitbeschluss zum Haushalt 2023 (15/1387) beschlossen:**

Neues Konsolidierungsprogramm **für die Planung 2024**

Fokus:

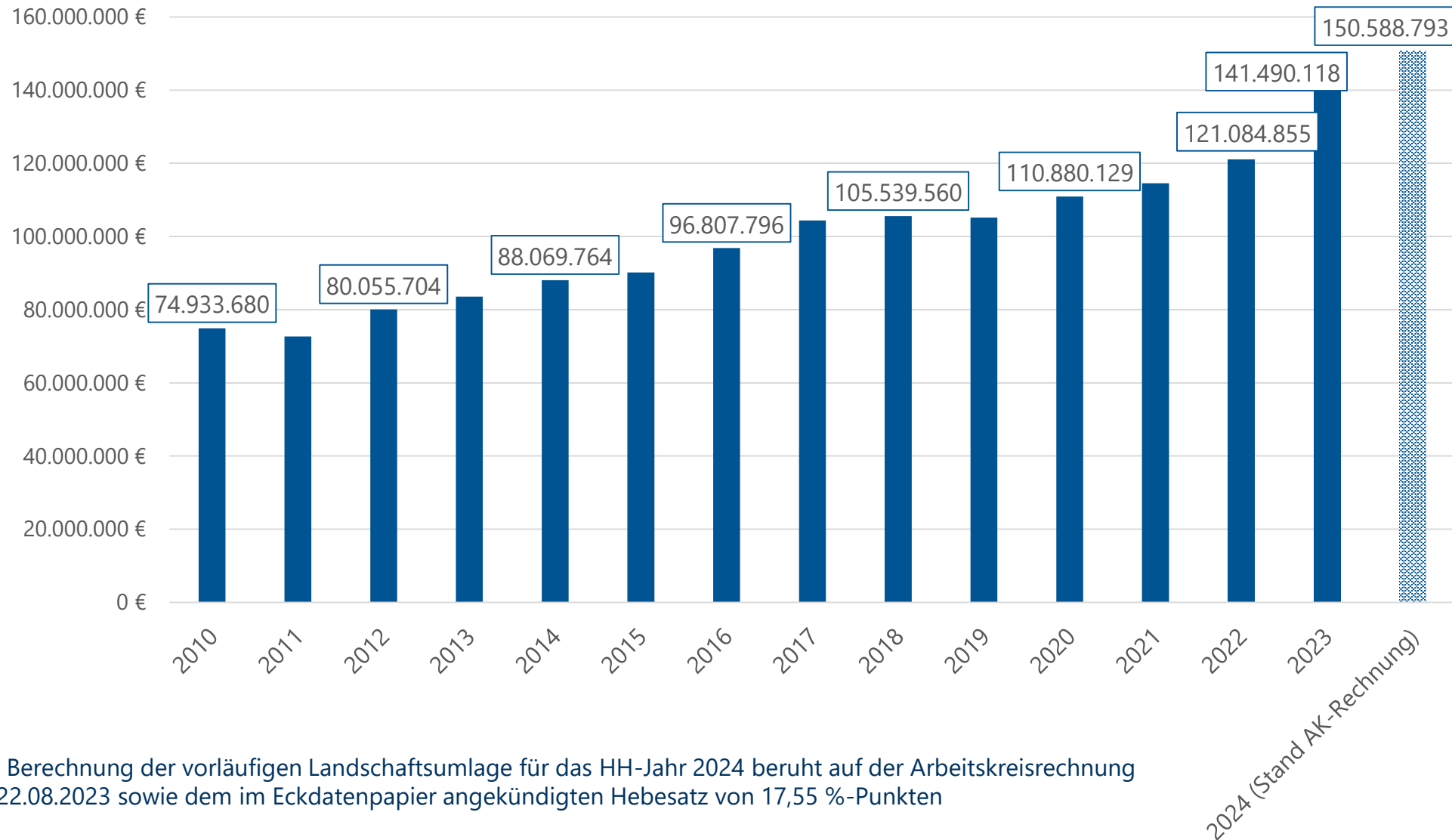
- **Digitalisierungsmaßnahmen** zur Erhöhung der Wirtschaftlichkeit der Geschäftsprozesse und des Verwaltungshandelns
 - Sämtliche Bereiche, in den der LWL oberhalb gesetzlicher **Standards** liegt, auf welcher Grundlage dies erfolgt und wie eine Reduzierung dieser Leistungen aus fachlicher Sicht zu bewerten wäre
 - Weiterführende organisatorische und fachliche **Steuerungsmaßnahmen** zur Erhöhung der Wirtschaftlichkeit
 - Entlastungsmöglichkeiten für MGK durch deren Beratung, Unterstützung, **interkommunale Zusammenarbeit** und Bündelung von Aufgaben
 - Kritische Überprüfung sämtlicher **Investitionsmaßnahmen**
- Das Konsolidierungsprogramm soll gemeinsam mit dem Haushaltsplanentwurf 2024 eingebracht und im Rahmen der Haushaltsberatungen diskutiert werden

Konsolidierungsprogramm 2024 - 2027 des LWL

- Die Konsolidierungsliste beinhaltet **Prüfaufträge und Umsetzungsmaßnahmen** in **allen Aufgabenbereichen** des LWL
 - Verschiebung von Maßnahmen
 - Energiesparmaßnahmen und Ausbau der Eigenstromversorgung
 - Steuerungsmaßnahmen in der Eingliederungshilfe für Erwachsene sowie Kinder und Jugendliche (Angebotssteuerung, fachliche Steuerung etc.)
 - Prozessoptimierung durch Digitalisierungsmaßnahmen
 - ...
- Mit der Konsolidierungsliste sollen weitere zum Teil strukturelle Einsparungen erzielt werden, um die Mitgliedskörperschaften zu entlasten
- Die Maßnahmen, deren finanzielle Wirkung bereits beziffert werden kann, belaufen sich auf ein Volumen von **rd. 20 Mio. EUR**.
- Für die eingeleiteten Steuerungsmaßnahmen im Bereich der Eingliederungshilfe können die voraussichtlichen finanziellen Wirkungen noch nicht verlässlich prognostiziert werden. Die **Erwartungshaltung** ist, dass **strukturelle Einsparungen i.H.v. rd. 10 Mio. EUR p. a.** erreicht werden können.

- Wer oder was ist der LWL?
- Herausforderungen des LWL in den kommenden Jahren
- **Leistungen des LWL im Kreis Steinfurt und der Gemeinde Wettringen**

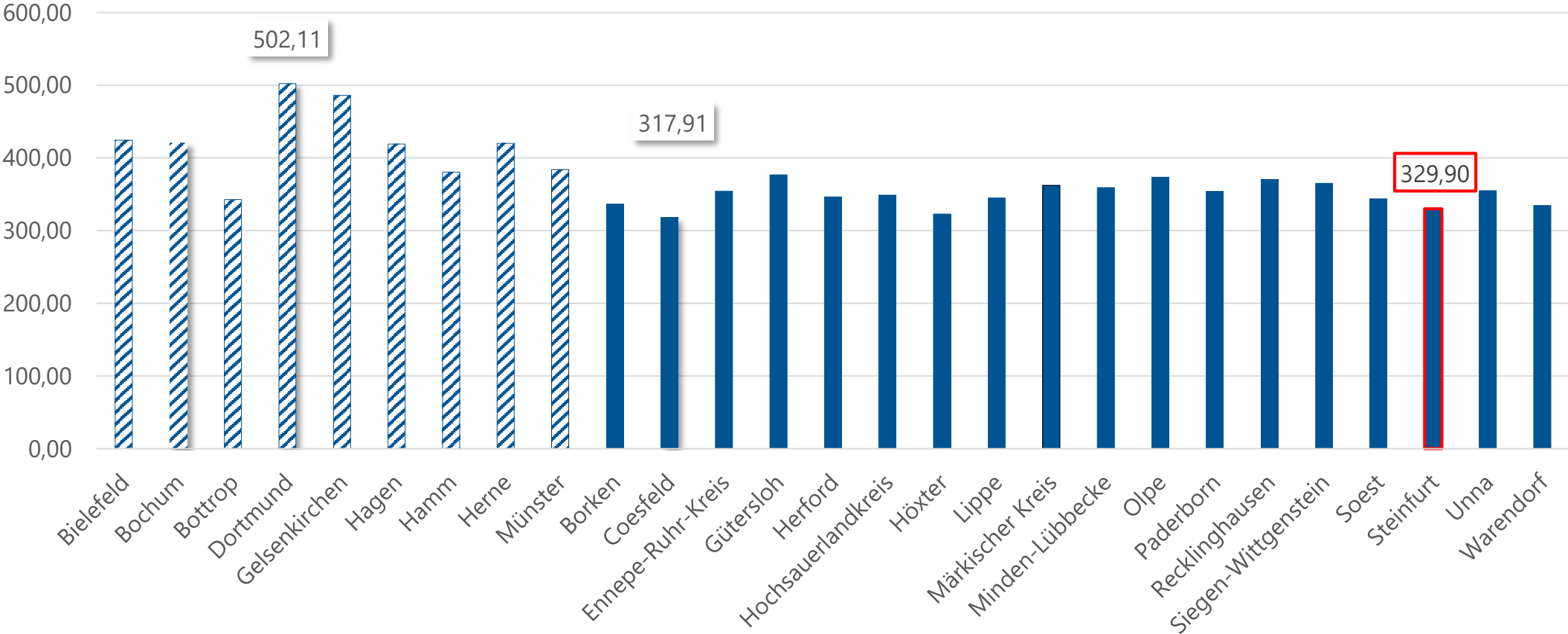
Entwicklung der Landschaftsumlage im Kreis Steinfurt 2010-2024*



*: Die Berechnung der vorläufigen Landschaftsumlage für das HH-Jahr 2024 beruht auf der Arbeitskreisrechnung vom 22.08.2023 sowie dem im Eckdatenpapier angekündigten Hebesatz von 17,55 %-Punkten

Voraussichtliche Landschaftsumlage 2024 in Euro je Einwohner:in bei einem Hebesatz von 17,55 %-Punkten

(Stand: Arbeitskreisrechnung zum GFG 2024)

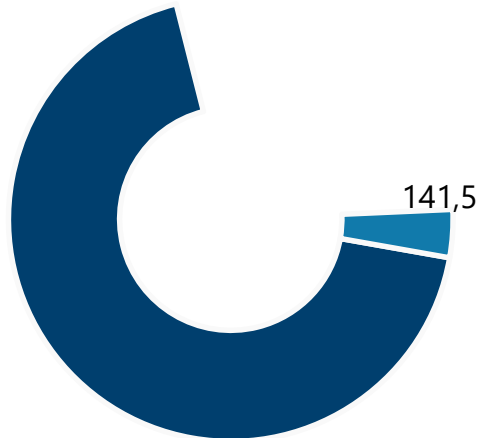


Bedeutung der Landschaftsumlage für den Kreis Steinfurt



Landschaftsumlage 2023:
2.876,9 Mio. EUR

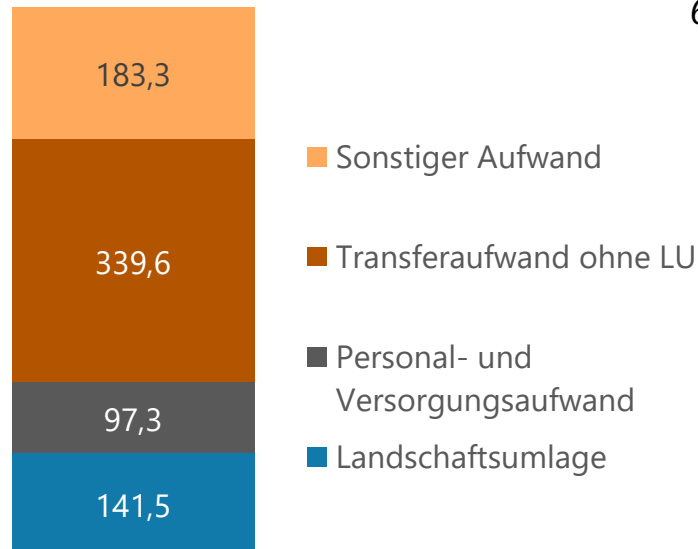
davon Kreis Steinfurt
141,5 Mio. EUR (rd. 4,9 %)



Kreis Steinfurt

Gesamthaushalt 2023 (Plan):
761,7 Mio. EUR

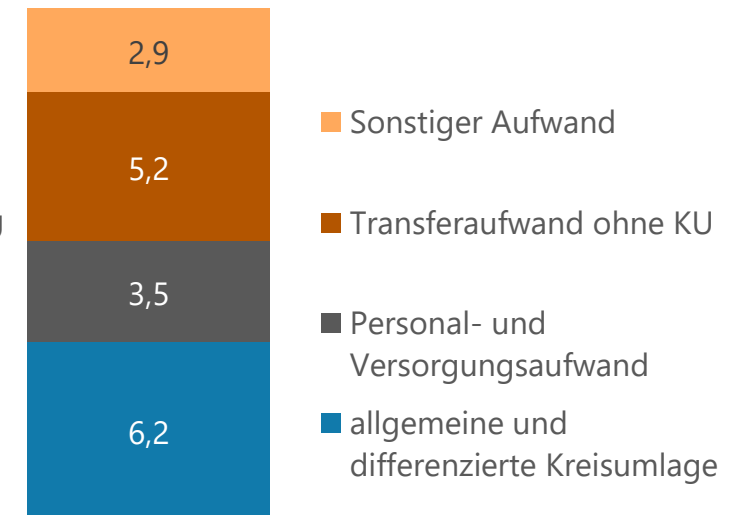
davon LWL-Umlage:
141,5 Mio. EUR (rd. 18,6 %)



Gemeinde Wettringen

Gesamthaushalt 2023 (Plan):
17,8 Mio. EUR

davon allgemeine Kreisumlage und Jugendamtsumlage:
6,2 Mio. EUR (rd. 34,8 %)



Leistungen des LWL in den Städten und Gemeinden

- Der LWL versteht sich als **Partner der Gemeinden, Städte und Kreise** in Westfalen-Lippe
- Der LWL beschäftigt über **20.000 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter** in ganz Westfalen-Lippe
- Der LWL finanziert mittelbar **rd. 50.000 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter** bei den Leistungserbringern der Eingliederungshilfe in Westfalen-Lippe
- Über **110.000 Menschen** erhalten in Westfalen-Lippe **Leistungen der Eingliederungshilfe** (13 Leistungsberechtigte je 1.000 EW)
- Der LWL sorgt innerhalb seiner Aufgabenbereiche für **gleichwertige Lebensverhältnisse** und eine **ortsnahe Versorgung** in ganz Westfalen-Lippe

Hinweis: Weitere Informationen erhalten Sie in der Info-Broschüre

[Was wir machen. Wer wir sind. \(lwl.org\)](http://lwl.org)

Der LWL sorgt innerhalb seiner Aufgabenbereiche für gleichwertige Lebensverhältnisse

- Nahezu **jede/r zweite Patient:in**, der/die einer voll- oder teilstationären erwachsenenpsychiatrischen Versorgung in Westfalen-Lippe bedarf, wird in den **Kliniken des LWL-PV** versorgt
- Durch die Übertragung der Zuständigkeit der **Frühförderung** auf den LWL konnte in den letzten Jahren für eine **einheitliche Bewilligungs- und Verwaltungspraxis** gesorgt werden
- Seit Übernahme der Zuständigkeit für das ambulant betreute Wohnen für Menschen mit Behinderung konnte die **Ambulantisierungsquote** jährlich erhöht werden und beträgt mittlerweile **64 %**
- **32,9 %** der bundesweit gemeldeten **Übergänge** von Werkstätten auf den **allgemeinen Arbeitsmarkt** (690) entfielen 2021 auf den LWL
- Durch die **Förderung der kommunalen und vereinsgetragenen Museen und Gedenkstätten** ermöglicht der LWL ein **kulturelles Angebot in ganz Westfalen-Lippe**

Der LWL im Kreis Steinfurt

Landschaftsumlage und **Aufwendungen** im Kreis Steinfurt

- Zahllast des Kreises Steinfurt 2022: **121,1 Mio. EUR**
Landschaftsumlage an den LWL (269,80 EUR p. EW)
- Im Gegenzug flossen im gleichen Zeitraum Leistungen des LWL in Höhe von **337,1 Mio. EUR** in den Kreis Steinfurt zurück (742,84 EUR p. EW) – zum Teil aus Bundes- und Landesmitteln sowie der Ausgleichsabgabe finanziert

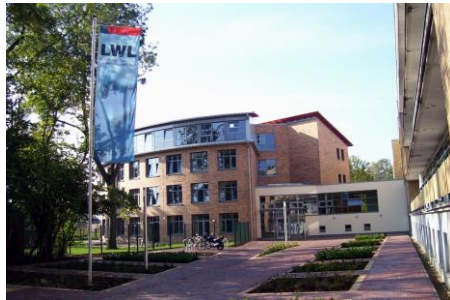
Der LWL im Kreis Steinfurt

- LWL gewährleistet **einheitliche Lebensbedingungen** mit Augenmaß
- etablierte Strukturen der Eingliederungs- und Jugendhilfe sowie Arbeitsförderung
 - **1.147** Leistungsempfänger:innen in besonderen Wohnformen (alt-stationär) und **2.431** Leistungsempfänger:innen außerhalb besonderer Wohnformen (alt-ambulant)
 - **2.511** Menschen werden u.a. in Werkstätten im Bereich Teilhabe am Arbeitsleben gefördert
 - **320** Mädchen und Jungen aus dem Kreis Steinfurt besuchen eine LWL-Förderschule
 - **816** Kinder in inklusiver Kindertagesbetreuung, **226** Kinder in heilpädagogischen und kombinierten Kindertageseinrichtungen
 - **493** Kinder erhalten Leistungen der heilpädagogischen Frühförderung
- Aufwendungen des LWL im Rahmen der **Eingliederungshilfe** für **4.693 Erwachsene** und **2.060 Kinder und Jugendliche** aus dem Kreis Steinfurt: **Rd. 171,4 Mio. EUR** (Herkunftsprinzip)

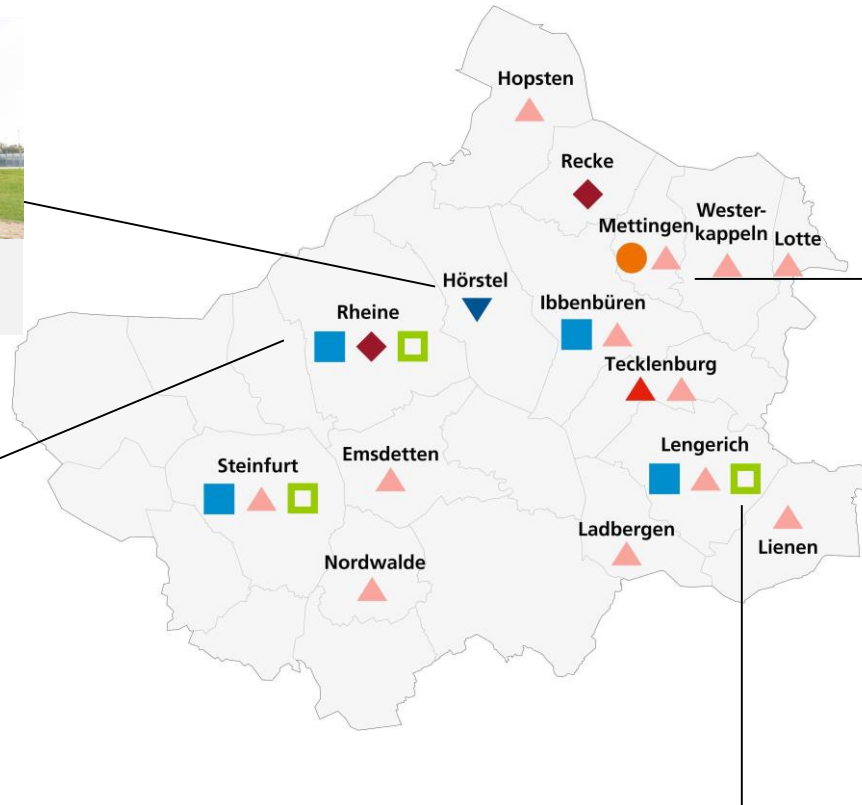
Einrichtungen des LWL im Kreis Steinfurt



LWL-Therapiezentrum für Forensische Psychiatrie Münsterland ¹



LWL-Klinik Lengerich, Betriebsstätte Rheine, einschl. Institutsambulanz ³



■ Psychiatrie

▼ Maßregelvollzug

● Förder Schulen und Schulen für Kranke

▲ Jugendhilfe

▲ Außenstellen LWL-Jugendheim Tecklenburg

◆ Kultur

□ Regionalbüros

weitere LWL-Einrichtungen:

- LWL-Tagesklinik und LWL-Institutsambulanz Ibbenbüren, Außenstellen der LWL-Klinik Lengerich
- LWL-Tagesklinik und LWL-Institutsambulanz Steinfurt-Borghorst, Außenstellen der LWL-Klinik Lengerich
- LWL-Jugendheim Tecklenburg
- LWL-Museum für Naturkunde, Außenstelle „Heiliges Meer“
- LWL-Museum für Kunst und Kultur Westfälische Galerie Bentlage, Rheine

Im Kreis Steinfurt beschäftigt der LWL direkt **1.565 Mitarbeitende**.

Mittelbar werden weitere **2.782 Beschäftigte** auf dem **allgemeinen Arbeitsmarkt** und **2.438 Werkstattbeschäftigte** im Kreis Steinfurt finanziert



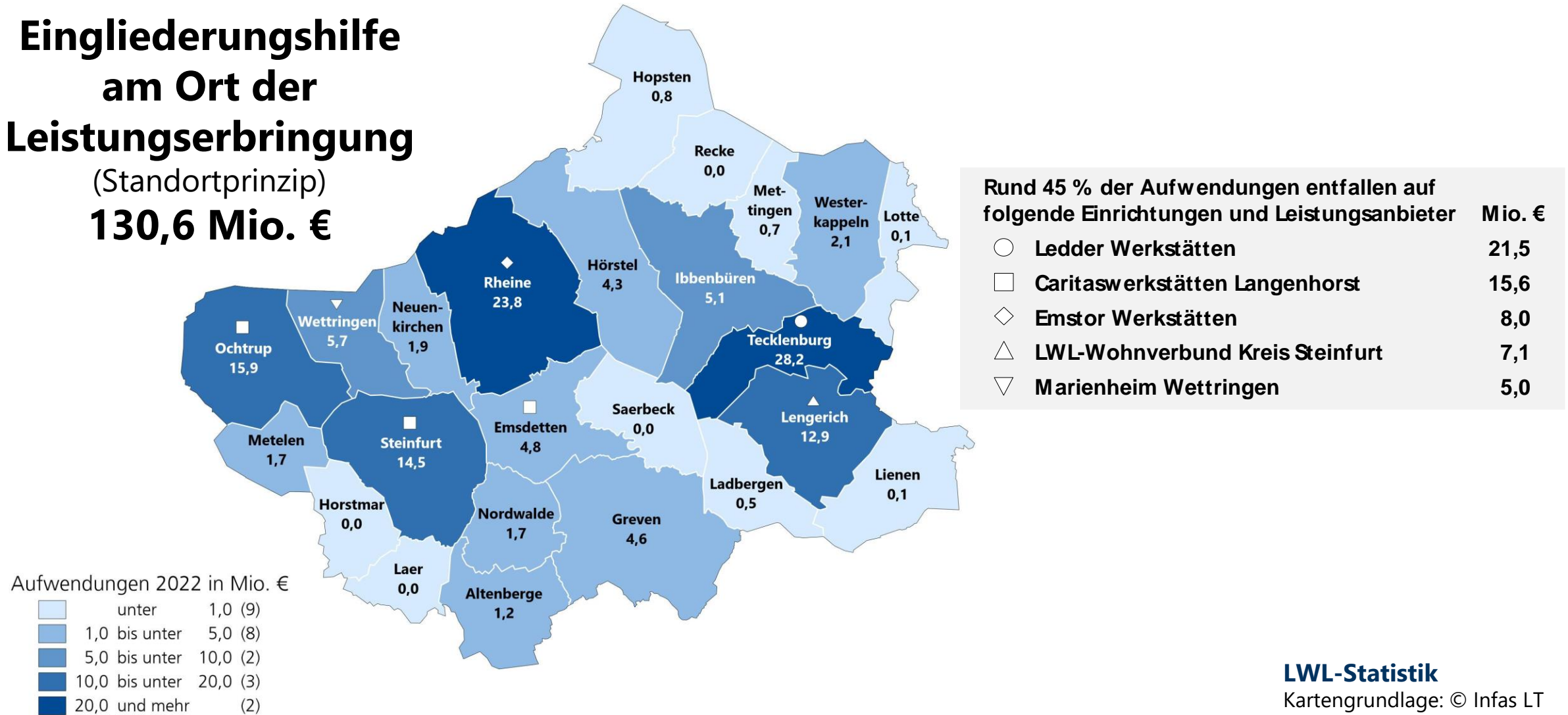
Ernst-Klee-Schule, LWL-Förderschule, Förderschwerpunkt körperliche und motorische Entwicklung ²



LWL-Klinik Lengerich, einschl. Tagesklinik, Institutsambulanz, Wohnverbund und Pflegezentrum ⁴

Aufwendungen des LWL im Kreis Steinfurt

Eingliederungshilfe am Ort der Leistungserbringung (Standortprinzip) **130,6 Mio. €**

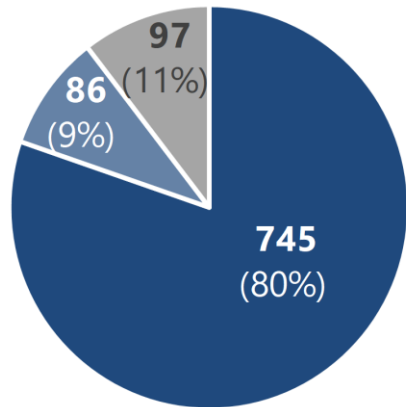


LWL-Statistik

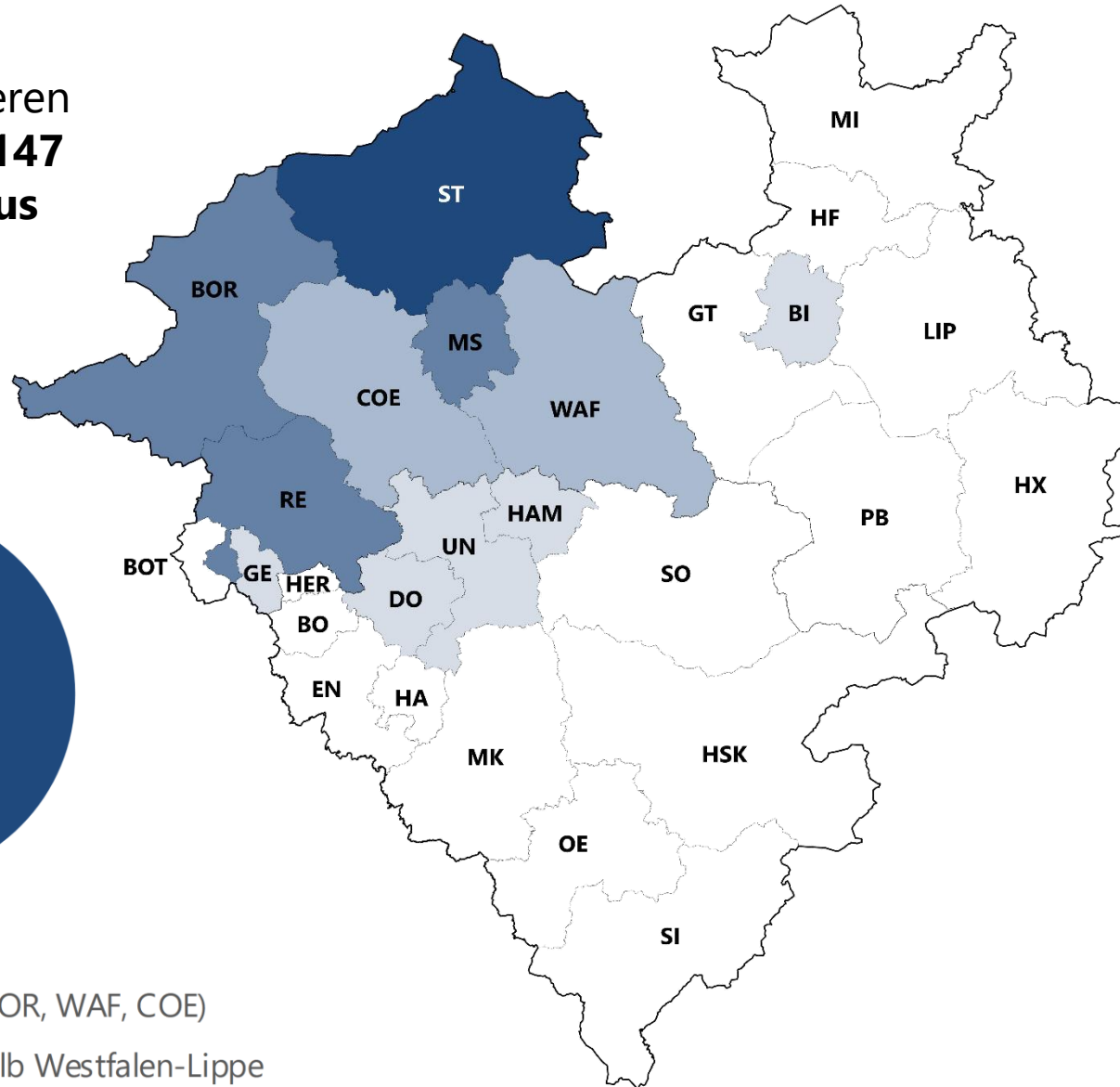
Kartengrundlage: © Infas LT
2023/09

Herkunft der Leistungsberechtigten im Kreis Steinfurt

928 Plätzen in besonderen Wohnformen stehen **1.147 Leistungsberechtigte** aus dem Kreis Steinfurt gegenüber.



- Steinfurt
- angrenzende Mitglieder (MS, BOR, WAF, COE)
- andere Mitglieder und außerhalb Westfalen-Lippe



Weitere Informationen können Sie auch dem Teilhabeatlas des LWL entnehmen

<https://teilhabeatlas.lwl.org>

Anzahl der Leistungsberechtigten in besonderen Wohnformen am 31.12.2021

	unter 5	(16)
	5 bis unter 10	(5)
	10 bis unter 20	(2)
	20 bis unter 150	(3)
	150 und mehr	(1)

LWL-Statistik

Kartengrundlage: © Infas LT
Quelle: LWL-Inklusionsamt Soziale Teilhabe 2022/12

Der LWL im Kreis Steinfurt

Weiterführende Informationen:

- Leistungsbericht Kreis Steinfurt

Link: [LWL-Leistungsbericht 2023 - Kreis Steinfurt](#)

- LWL vor Ort – Kreis Steinfurt

Link: [LWL vor Ort - Kreis Steinfurt](#)

Handlungsleitlinien des LWL

„Die Bürgerinnen und Bürger erwarten vom LWL, dass wir verlässlich, fortschrittlich, vorbildlich und verantwortungsvoll sind“

- Verlässlich, weil wir rund 39.000 Menschen mit Behinderungen beim selbständigen Leben in der eigenen Wohnung unterstützen
- Fortschrittlich... bei der Digitalisierung
- Vorbildlich...beim Klimaschutz
- Verantwortungsvoll... beim Umgang mit öffentlichen Mitteln



Vielen Dank für Ihre Aufmerksamkeit!

Dr. Georg Lunemann

Landesdirektor

Landschaftsverband Westfalen-Lippe (LWL)

Freiherr-vom-Stein-Platz 1

48147 Münster

Tel.: 0251 591-211

georg.lunemann@lwl.org

Besuchen Sie uns im Internet: **www.lwl.org**